

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Yvonne Wernecke
Herr Andreas Schmidt
Herr Peter Kohl Bürgermeister
Herr Stefan Gaßmann
Herr René Volknandt

Abwesend:

Herr Jens Lange unentschuldigt

Gäste:

Herr Lars Wiechert (Leiter d. Finanzverwaltung), Frau Verena Lungershausen (Leiterin Hauptamt), Herr Norbert Volknandt (OBM Agnesdorf/Questenberg), Herr Ingolf Jänicke (OBM Hayn (Harz)), Frau Helga Koch (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Informationen zum Haushalt
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Beratung Mitgliedschaft "EIN HARZ GmbH"

- 12 Beratung Mitgliedschaft Tourismusverband Südharz Kyffhäuser
- 13 Beschlussfassung Preisstruktur/Öffnungszeiten im Tourismusbereich der
Gemeinde Südharz
Vorlage: 21-745/2023
- 14 Vorstellung Matrix für die Vermietung gemeindeeigener
Objekte/Nutzungsvereinbarung Sportplätze
- 15 Beratung Entwurf Ausschreibung für die Betreuung des Gemeindewaldes
- 16 Beratung zum Projekt Telemedizin - ggf. Machbarkeitsstudie
- 17 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wernecke eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Wernecke beantragt, den TOP 13 von Beschlussfassung in Beratung zu ändern.

Es erfolgt die Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Schmidt fragt nach dem Stand der De-minimis-Regelung (S.3/5), hierzu sollte eine Zuarbeit durch den Klimaschutzmanager erfolgen.

Laut Herrn Kohl liegt aufgrund der Krankheit des Klimaschutzmanagers keine Zuarbeit vor und wird eine Prüfung über die Anwendung der De-minimis-Regelung veranlassen.

6 Informationen zum Haushalt

Herr Wiechert erläutert die Präsentation zum Haushaltsentwurf. Die Zuarbeiten wurden entsprechend zusammengetragen. Die Personalkosten stehen hierbei noch aus.

Herr Wiechert verweist auf die Ergebnis/Finanzrechnung 2022. Eine hohe Gewerbesteuerzahlung ist eingegangen. Dadurch ist im Jahr 2022 ein gutes Ergebnis zu verzeichnen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2,3 Mio. €. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit ist positiv. Maßnahmen, die im Jahr 2022 begonnen wurden, sind noch nicht alle abgeschlossen und sind zu übertragen.

Die Denkmalschutzmittel zur Sanierung des Schlosses sind noch nicht abgeflossen.

Der Finanzmittelbestand zum Jahresende 2022 lag bei 867.000 €.

Zu beachten sind seinerzeit die Zahlung der Beiträge an den Wasserverband in 2017. Diese wurden aufgrund eines Urteils zurückgezahlt, die Bescheidung dazu steht noch aus.

Der Ergebnisplan weist eine Summe von 1.830.000 € auf, entsprechende Instandhaltungsrückstellungen sind noch zu buchen sowie der Ausgleich der Ergebnisse der Vorjahre aus den Vorträgen der Jahresabschlüsse.

Der Entwurf 2023/2024 weist im Ergebnisplan ein doch nicht unerhebliches Defizit auf. Dieses wird sich noch erhöhen. Der Investitionshaushalt in 2023/2024 wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mill. € in 2023 und 1,679 Mill. € in 2024 bedingen.

Die einzelnen Maßnahmen im Investitionsplan werden erläutert.

Bezüglich des Förderantrages der „Alten Münze“ in Stolberg informiert Herr Kohl über die Förderung in Höhe von 90%, eventuell erhöht sich diese auf 95%. Eine Zusage vom Land kann noch nicht erfolgen, da die Haushaltsmittel noch nicht beschlossen sind.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung wird auch Mittel zahlen, allerdings haben sich die Bedingungen zum 03.01.2023 verschärft, mit der Aussage, dass Mittel „Dritter“ definitiv den Anteil des Bundes reduzieren.

Herr Wiechert erläutert, dass die Personalkosten noch ausstehen. Die Gewerkschaft fordert 10,5% Erhöhung. Der Ausgang der Lohnrunde ist noch ungewiss.

Derzeit betragen die Personalkosten im Jahr 8,4 Mio. €. Wobei die Hälfte der Kosten auf den Kita-Bereich entfällt. Mit der Annahme einer Erhöhung in 2023 von 4% und in 2024 eine Erhöhung von 3%, würden in 2023 eine Summe von 336.000 € und in 2024 eine Summe von 250.000 € hinzukommen und das Ergebnis verschlechtern.

Die Punkte Trinkwasser und Abwasserentsorgung sind noch zu bereden. Im Haushalt sind die Investitionen enthalten. Insofern Entscheidungen im Gemeinderat getroffen werden, müssen Anpassungen im Haushalt erfolgen.

Bezüglich der Bewirtschaftungskosten erläutert Herr Wiechert, dass der Vertrag für die Energielieferung im Juni ausläuft. Der Gasliefertrag ist schon zum Jahresende 2022 ausgelaufen.

Zu den Fördermaßnahmen „Revier 2038“ sind Anarbeitungen erfolgt, konkrete Förderzusagen liegen noch nicht vor. Wenn Zusagen vorliegen, muss eine Darstellung im Nachtrag erfolgen.

Bezüglich der Haushaltskonsolidierung muss ein Konzept erstellt werden bzw. soll das bestehende aufgegriffen werden.

Herr Wiechert verweist darauf, dass das FAG 2023 zwischenangepasst wurde. Die Landesregierung hat ein Gutachten beauftragt. Hierzu liegen noch keine Informationen vor.

7

Informationen

Herr Kohl erläutert, dass der Vertrag zur Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Trinkwasserversorgung Gemeinde Südharz für den OT Ufrungen ausgehändigt wurde (Anlage 1).

Mit dem Wasserverband ist dieser vorberaten. Alle Bedingungen wurden eingearbeitet.

Dem Ortschaftsrat Ufrungen hat dieser in seiner gestrigen Sitzung vorgelegen. Im Gemeinderat am 29.03.2023 kann dazu der Beschluss erfolgen.

8 **Anfragen und Anregungen**
Anfragen liegen keine vor.

Frau Wernecke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.37 Uhr.



Yvonne Wernecke
Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses



Mandy Peschek
Protokollantin